



Liebe AnwohnerInnen und Anwohner,
liebe Engagierte,

Wir haben uns spontan zusammen gefunden, um gemeinsam gegen rechten Lifestyle in Hannover vorzugehen und friedliche, kreative Aktionen gegen den Thor Steinar Laden zu entwickeln. Ziel ist es ein breites Bündnis zu etablieren, was aus verschiedenen Personen, Parteien und Organisationen besteht, die sich aktiv einbringen möchten. Wir sehen uns dabei nicht als Gruppe, die im Alleingang was macht, und allen steht es offen sich nach ihren Möglichkeiten zu beteiligen. Unser Anliegen ist es, mit möglichst vielen Leuten was zu erreichen und gemeinsam zusammen zu arbeiten.

Ihr Bündnis gegen rechten Lifestyle



KEINE GESCHÄFTE MIT NAZIS – „TÖNSBERG“ DICHTMACHEN

"Thor Steinar" ist die ungekrönte Lieblingsmarke der rechtsextremen Szene. Die Kollektionen der Marke aus Brandenburg sind ebenso dezent nach außen wie eindeutig nach innen gestaltet. Anfangs war "Thor Steinar" fast ausschließlich in einschlägigen Naziläden und Versänden zu kaufen. Inzwischen drängt sie auch in Sportgeschäfte. Mit germanischen Runen, völkischer Symbolik, sowie zweideutigen T-Shirt-Aufdrucken, wie "Ski Heil" oder "Hausbesuche" (mit einem Maschinengewehr darunter) machte sich die Marke schnell in der rechtsextremen Szene beliebt.

Im Gegensatz zu Marken wie Lonsdale oder Fred Perry, die aus normalen Sportgeschäften stammen und von Rechtsextremen vereinnahmt wurden, gab es Thor Steinar ebend anfangs fast ausschließlich bei einschlägigen Naziläden und Versänden zu kaufen.

Dem Verfassungsschutz ist die "Szene-Kleidung für Rechtsextremisten" bestens bekannt. Thor Steinar ist für Rechtsextreme "ein identitätsstiftendes Erkennungszeichen", bestätigt der Verfassungsschutz Brandenburg. "Sie bezeichnen die Firma in ihren Internet-Diskussionsforen als 'zur Bewegung gehörig', die Bekleidung 'werde nicht ohne Grund getragen'." Vor drei Jahren war das Runen-Logo der Marke aufgrund der Ähnlichkeit mit Symbolen aus dem Nationalsozialismus zeitweise in Berlin, Brandenburg, Sachsen und Tschechien verboten worden. Hunderte Textilien der Firma wurden beschlagnahmt. Daraufhin änderte "Thor Steinar" das Motiv. Derzeit ist das Tragen von Thor Steinar im Deutschen Bundestag, im Landtag Mecklenburg-Vorpommern und in vielen Bundesliga – Stadien, wie Hannover 96, Werder Bremen, Hertha BSC, Borussia Dortmund, St.Pauli und anderen explizit verboten.

In anderen Städten ist es leider bereits dazu gekommen, dass Läden, welche die Marke Thor Steinar in ihrem Sortiment führen, zu Treffpunkten der Neonazis der Region geworden sind, und das friedliche Zusammenleben in den Stadtteilen massiv gefährden. Umso wichtiger ist es, dass sich verschiedene Organisationen, Anwohnerinnen und Anwohner und die Stadt Hannover gemeinsam vernetzen, um die Bildung eines solchen Treffpunktes zu verhindern.

**UNTERSTÜTZEN SIE NICHT DIESEN LADEN -
UNTERSTÜTZEN SIE DIE GEGENAKTIONEN**

Kontakt:

<https://www.facebook.com/gegenrechtenlifestyleinhanover>